



**Zweckverband
Raum Kassel**

**HAUSHALTSATZUNG
UND
HAUSHALTSPLAN**

2026

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorbemerkungen	3
1.1	Verbandsentwicklung.....	3
1.2	Verbandsorgane	3
1.2.1	Verbandsversammlung.....	3
1.2.2	Verbandsvorstand	3
1.2.3	Verbandsdirektor	4
1.3	Verbandsaufgaben	4
2	Haushaltssatzung	7
3	Vorbericht	10
3.1	Haushaltswirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	10
3.2	Haushalt 2026	10
3.2.1	Allgemein.....	10
3.2.2	Aufgaben.....	11
3.2.3	Aufgabenorganisation.....	16
3.2.4	Haushaltsansätze	16
4	Haushaltsplan.....	22
4.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt	22
4.2	Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt.....	25
4.2.1	Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung.....	25
4.2.2	Teilhaushalt 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	28
4.2.3	Teilhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	32
4.3	Haushaltsvermerke.....	25
4.3.1	Deckungsvermerke.....	35
4.3.2	Übertragungsvermerke	35
4.4	Stellenplan.....	36
5	Verbindlichkeiten, Rücklagen, Rückstellungen.....	38
5.1	Verbindlichkeiten	38
5.2	Rücklagen	38
5.3	Rückstellungen	38
5.4	letzter Jahresabschluss	40

Teil A

Vorbemerkungen

1 VORBEMERKUNGEN

1.1 VERBANDESENTWICKLUNG

Der ZWECKVERBAND RAUM KASSEL wurde mit dem Gesetz zur Neugliederung der Landkreise Hofgeismar, Kassel und Wolfhagen vom 11.07.1972 (sog. „Kassel-Gesetz“) ins Leben gerufen.

Gründungsmitglieder des Verbandes sind die Städte und Gemeinden Ahnatal, Baunatal, Fuldabrück, Fuldaatal, Kassel, Kaufungen, Lohfelden, Niestetal, Schauenburg und Vellmar sowie der Landkreis Kassel im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vorgenannten kreisangehörigen Kommunen.

Seit dem 06.10.2011 ist die Gemeinde Calden weiteres Mitglied des Verbandes.

Die Verbandssatzung als Regelungswerk für die Kooperation im Verbandsgebiet wurde auf Grundlage des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (KGG) beschlossen, durch die Aufsichtsbehörde genehmigt und trat am 12.04.1974 in Kraft.

1.2 VERBANDSORGANE

1.2.1 Verbandsversammlung

Der Verbandsversammlung gehören für die kreisangehörigen Verbandsmitglieder je angefangene 10 000 Einwohner eine Vertretung, für die Stadt Kassel und den Landkreis Kassel jeweils die gleiche Anzahl von Vertretungen an. Die Verbandsversammlung umfasst derzeit 54 Vertreterinnen und Vertreter.

Die Verbandsversammlung hat sich nach der letzten Kommunalwahl im Jahr 2021 konstituiert und den Ausschuss für Planung und Entwicklung sowie den Haupt- und Finanzausschuss zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse gebildet.

1.2.2 Vorstand

Der Vorstand ist das Verwaltungsorgan des Verbandes. Er besteht ehrenamtlich aus dem Landrat des Landkreises Kassel, dem Oberbürgermeister der Stadt Kassel - kraft Amtes als zweijährig alternierende Vorsitzende -, einem Magistratsmitglied der Stadt Kassel und einer Bürgermeisterin oder einem Bürgermeister der kreisangehörigen Verbandsmitglieder.

Seit dem 01.01.2025 ist der Landrat des Landkreises Kassel Vorstandsvorsitzender, zum 01.01.2027 erfolgt turnusgemäß der Wechsel an den Oberbürgermeister der Stadt Kassel.

1.2.3 Verbandsdirektor

Der Verbandsdirektor ist nach der Satzung ebenfalls Organ, mit eigenen Aufgaben und Kompetenzen ausgestattet und handelt grundsätzlich für den Zweckverband Raum Kassel.

Eine wesentliche Aufgabe ist die Vorbereitung von abgestimmten Entscheidungsgrundlagen für den Vorstand und die Versammlung.

Er leitet die Geschäftsstelle und ist Dienstvorgesetzter der hauptamtlichen Beschäftigten und bündelt und vertritt die Gesamtinteressen des ZRK gem. Landesplanungsgesetz in der Regionalversammlung Nordhessen und den dazugehörigen Ausschüssen.

1.3 VERBANDSAUFGABEN

Der Verband nimmt nach der Satzung u. a. die Aufgaben eines Planungsverbandes nach den Regelungen des Baugesetzbuches wahr. Demnach hat der Verband die Aufgabe, für das Verbandsgebiet

- einen Kommunalen Entwicklungsplan aufzustellen und fortzuschreiben;
- einen Flächennutzungsplan aufzustellen, zu ändern, zu ergänzen oder aufzuheben.
- einen Landschaftsplan aufzustellen und fortzuschreiben.
- gemeindeübergreifende Entwicklungsmaßnahmen nach § 165 ff BauGB für Verbandsmitglieder vorzubereiten und durchzuführen, wenn diese im Einzelfall von dem jeweiligen Verbandsmitglied übertragen wird.

Der Verband nimmt darüber hinaus folgende Aufgaben wahr:

- erforderliche Maßnahmen (insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Fachtagungen) zur Entwicklung der Region Kassel;
- Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt.

Dem Verband können zudem weitere Aufgaben übertragen werden.

Zusammengefasst ist der Verband somit für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.

Abgeleitet aus den satzungsgemäßen Aufgaben leistet der ZRK im Weiteren:

- die abschließende Entwicklung des Güterverkehrszentrums in Kassel/Fuldabrück/Lohfelden,
- Informationsdienstleistungen für Mitglieder (z.B. Baulandpotentiale, Landschaftsinformationen),
- die Unterstützung der Verbandsmitglieder bei örtlichen und überörtlichen Planungsthemen wie Luftreinhaltung, Lärminderung, Aktivieren von Brachflächen und sonstige städtebauliche Projekte,
- die Übernahme interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt,
- fachliche Beratung der Mitglieder in allgemeinen Fragen der Bauleitplanung und in Fragen der Naturschutz- und Entwicklungsplanung.

- die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets Sandershäuser Berg (GSB).

Im Rahmen seines Leistungsspektrums berät der Verband die Mitglieder und steht ihnen als Partner in der Vermittlung kommunaler Interessen in Richtung der Regionalplanung und der Aufsichtsbehörden zur Verfügung.

Gemäß der Idee einer geordneten Gesamtentwicklung der Region wird der Vollzug und die Umsetzung von ZRK-Planungen/-Konzepten durch die Verbandsmitglieder konstruktiv durch die Geschäftsstelle begleitet.

Teil B

Haushaltssatzung

2 HAUSHALTSSATZUNG

für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 13 der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel hat die Verbandsversammlung unter Berücksichtigung des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. 1969 I, S 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. I, S. 83, 88), in Verbindung mit §§ 94 ff der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), mehrfach geändert, §§ 4c, 8c und 149 neu gefasst, § 36b aufgehoben sowie § 52a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr.24) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Fassung vom 02.04.2006 (GVBl I S. 235), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 25, 37, 39, 41, 49, 52, 55 und 58 geändert, § 28a eingefügt und § 60a sowie Muster 8, 12, 18, 19 und 20 neu gefasst durch Verordnung vom 22. Februar 2024 (GVBl. 2024 Nr. 6) in ihrer Sitzung am 12.11.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.441.210 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.374.350 €
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
 mit einem Überschuss von	66.860 €

und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.000 €
 und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	30.000 €
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
 mit einem Zahlungsmittelbedarf von	0 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Es gilt das von der Verbandsversammlung vorab in gleicher Sitzung beschlossene Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2026.

§ 6

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplanes 2026 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Umlage für das Haushaltsjahr 2026 wird mit 2.378.900 € festgesetzt.

Kassel,

Zweckverband Raum Kassel
- Der Vorstand -

Andreas Siebert
Verbandsvorsitzender

Teil C

Vorbericht

3 VORBERICHT

3.1 HAUSHALTSWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die von der Verbandsversammlung beschlossenen Jahresabschlüsse liegen bis 2021 vor.

Diese, sowie Informationen zu dem Folgejahr, werden auf der Homepage des Verbandes www.zrk-kassel.de zur Einsichtnahme und Download bereitgehalten.

Die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK) besteht weiterhin. Die Haushaltsplanung selbst erfolgt deshalb unter Berücksichtigung des vorweg von der Verbandsversammlung beschlossenen HSK.

Zum Stand des Haushaltsvollzuges 2025 wurde der 1. Finanzbericht (Stichtag 30.04.2025) der Verbandsversammlung am 18.06.2025 vorgelegt. Der 2. Finanzbericht (Stichtag 31.08.2025) ist für die Verbandsversammlung am 12.11.2025 vorgesehen.

3.2 HAUSHALT 2026

3.2.1 Allgemein

Die Haushaltswirtschaft des Verbandes wird aufgrund der Hess. Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) – kommunale Doppik – mittels folgendem Produkthaushalt geführt:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 01.111	Produkt
Verwaltungssteuerung/-service	01.111.10 Verbandsorgane 01.111.20 Steuerung und Service
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	
Produktgruppe 09.511	Produkt
Räumliche Planung und Entwicklung	09.511.10 Entwicklungsplanung 09.511.20 Flächennutzungsplanung 09.511.30 Landschaftsplanung 09.511.40 Güterverkehrszentrum (GVZ) 09.511.50 Geographisches Informationssystem (GIS)
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe 16.611	Produkt
Umlagen, sonstige Finanzwirtschaft	16.611.10 Umlage 16.611.20 Finanzgeschäfte

Anmerkungen:

Eine weitere Gliederung war aufgrund der spezialisierten Aufgabenausrichtung bisher nicht erforderlich.

Die gemäß der Satzung erfolgte Ausweitung der Verbandsaufgaben wird über das Produkt „Entwicklungsplanung“ dargestellt.

Bei Bedarf (z.B. Verfestigung/Veränderung der Ausrichtung des Verbandes) erfolgt die Anpassung des Produkthaushalts.

3.2.2 Aufgaben

Der Zweckverband Raum Kassel ist für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächen-nutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.

In enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen wird die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick genommen und dazu eine Strategie entwickelt, die insbesondere den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung trägt: die fortschreitende Digitalisierung nahezu aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche, die geringere Verfügbarkeit von Flächen für Wohnen und Gewerbe, der Klimawandel und die mit ihm verbundenen Anforderungen an Klimaschutz und -anpassung, so bspw. auch die regionale Umsetzung der Energiewende. Durch diese dynamischen Entwicklungen erwachsen im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes.

Insbesondere die verbindende Brückenfunktion des ZRK zwischen Stadt und Landkreis Kassel wird damit künftig noch stärker die positive Entwicklung der Region sicherstellen können.

Die nachfolgenden Ausführungen zu der Verbandsarbeit sind unter diesen Aspekten zu betrachten.

3.2.2.1 Entwicklungsplanung

Die ZRK-Entwicklungsplanung ist die Grundlage der Verbandsplanungen und dient der Bewertung von Vorhaben der Mitglieder sowie von Investoren und anderen Planungsträgern.

Im Rahmen der Entwicklungsplanung werden regelmäßig neue Ansätze der Kooperation zwischen den Mitgliedern und mit weiteren Akteuren geprüft.

Kommunaler Entwicklungsplan – Teil Wohnen und Gewerbe (Siedlungsrahmenkonzept)

- Das aktuelle Siedlungsrahmenkonzept Wohnen und Gewerbe (SRK 2030) wurde am 10.03.2021 von der Verbandsversammlung des ZRK beschlossen. Es misst gegenüber dem vorherigen Konzept dem Themenfeld der Gewerbeentwicklungsplanung eine größere Bedeutung bei. Sowohl für die Wohn- als auch für die Gewerbeentwicklung werden Strategien der nachhaltigen Bestands- und Neuentwicklung unter umwelt-ökologischen Aspekten betrachtet. Dabei wird grundsätzlich das Ziel Innenentwicklung vor Außenentwicklung verfolgt. Weiterhin sind die Schwerpunkte Klimaschutz und Erneuerbare Energien verstärkt in das SRK 2030 eingebracht.

- Die Umsetzung der Ziele und Strategien des SRK erfolgt weiterhin mittels Arbeitshilfen, die die ZRK-Geschäftsstelle den Mitgliedern zur Verfügung stellt. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Operationalisierung der Nachhaltigkeitsziele gelegt.
- Für laufende FNP-Änderungsverfahren, die Planungen der Siedlungsentwicklung betreffen (Wohnen und Gewerbe) wird jeweils eine individuelle Energie- und Klimastrategie (EKS) erarbeitet. Der diesbezügliche Handlungsrahmen wurde von der Verbandsversammlung im November 2022 beschlossen. Die EKS bildet im weiteren Verlauf den Rahmen für ein quartiersbezogenes Energiekonzept, welches als Teil der verbindlichen Bauleitplanung erstellt wird oder durch individuelle Vereinbarung zwischen Grundstückseigentümer und Nutzer bei der baulichen Umsetzung Wirkung entfalten kann.
- Die Verbandskommunen werden nach Bedarf bei der Aktivierung von Brachen und Baulandpotenzialen im Bestand sowie beim Flächentausch unterstützt.
- Die im SRK enthaltenen Potenzialflächen der Siedlungsentwicklung (Erweiterungspotenzialflächen) werden in Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern kontinuierlich fortgeschrieben.
- Das Kataster zur Erfassung der Innenentwicklungspotenziale („Baulücken“) wird aktuell gehalten. Der ZRK hat seine Erfahrungen auf Landesebene in die Erstellung eines digitalen Tools für ein landesweites Potenzialflächenkataster in Hessen eingebracht und erprobt die Möglichkeiten, die das vom Land bereit gestellte web-basierte Instrument bietet. Die Verbandsmitglieder wurden aufgefordert, nach Abschluss individueller Nutzungsvereinbarungen mit dem vom Land Hessen beauftragten Dienstleister dem ZRK einen Zugang zur Einbindung und Pflege der Daten zu Potenzialflächen im Rahmen des digitalen Potenzialflächenkatasters zu ermöglichen. Weitere Schritte zur Qualifizierung des Katasters sind somit für das Jahr 2026 vorgesehen.
- Vorhaben der Siedlungsentwicklung werden auf Basis des aktuellen Entwicklungsplans und der Fortschreibungsgrundlagen mit den Verbandsmitgliedern beurteilt und bei Erfordernis für die Beschlussfassung vorbereitet.
- Die Operationalisierung der Ziele der Siedlungsentwicklung wird für den Teilbereich der gewerblichen Entwicklung gemeinsam mit dem Landkreis Kassel bearbeitet. Das durch Fördermittel des Bundes (Modellvorhaben der Raumordnung) unterstützte Projekt zur Erarbeitung eines Gewerbeflächenentwicklungsprogramms wurde bis zum 31.8.2025 verlängert. Die Verbandsmitglieder, die weiteren kreisangehörigen Kommunen sowie weitere Akteure (WFG, Regionalplanung) waren intensiv in die Projektbearbeitung einbezogen. Nach Abschluss des Projekts wird der Landkreis Kassel die Verstetigung sicherstellen und den Prozess gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen und der Stadt Kassel weiter begleiten. Der ZRK wird den Teilbereich zur gewerblichen Entwicklung im SRK gezielt weiterentwickeln und unter Berücksichtigung der MORO-Ergebnisse sowie aktueller politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen untersetzen und qualifizieren.

Kommunaler Entwicklungsplan Zentren (KEP Zentren)

- Die Planung ist die Grundlage der Steuerung der Versorgungssituation im Verbandsgebiet. Einzelvorhaben werden danach betrachtet. Der aktuell gültige KEP Zentren 2015 wurde im Februar 2016 beschlossen. Eine Fortschreibung und Weiterentwicklung wird durch die Beauftragung eines externen Dienstleisters (Stadt+Handel, Dortmund / Leipzig) seit Dezember 2023 unterstützt. Dabei werden insbesondere folgende Entwicklungen berücksichtigt: neue Anforderungen an die integrierte Zentrenentwicklung (über die Versorgungsfunktion hinaus), innovative Konzepte künftiger Entwicklungen des Einzelhandels sowie – auf räumlicher Ebene – eine Verschneidung der kommunalen Ansätze zur Zentrenentwicklung (bspw. durch Nutzung von Förderprogrammen von Bund und Land) mit den interkommunalen Zielen des KEP Zentren. Das extern beauftragte Gutachten als Grundlage für die Fortschreibung des KEP Zentren liegt im Entwurf vor und

wird abschließend abgestimmt. Im Jahr 2026 werden auf Basis dieses Gutachtens weitere Schritte zur Fortschreibung des KEP Zentren eingeleitet.

Verkehrsentwicklungsplanung (VEP 2030)

- Es gilt der Verkehrsentwicklungsplan für die Region Kassel (VEP 2030 – von der Verbandsversammlung beschlossen im Juli 2015). Eine Aktualisierung / Fortschreibung wird derzeit vorbereitet (Arbeitstitel: KEP Mobilität). Dabei werden insbesondere die Kriterien in den Blick genommen, die im Kontext der europäischen Rahmenrichtlinie für „sustainable urban mobility plans (SUMP)“ zu erfüllen sind. Die Anforderungen werden eng mit der Stadt Kassel (-66-) abgestimmt, da Kassel im Rahmen der europäischen Raumordnung als sogenannter „urban node“ eingestuft ist und somit die SUMP-Kriterien erfüllen muss. Kassel hat dazu eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe eingerichtet, in der der ZRK mitwirkt.
- Als eines der Projekte aus dem VEP 2030 wird aufgrund des Ergebnisses der eingeholten Machbarkeitsstudie für Raddirektverbindungen aktuell die Realisierung der Route Kassel-Vellmar als Radschnellverbindung durch den ZRK begleitet.
- Im Rahmen der Koordination des Radforums Region Kassel finden regelmäßige Veranstaltungen statt.

3.2.2.2 vorbereitende Bauleitplanung

- Regelmäßig werden insbesondere aufgrund der Erkenntnisse zum SRK 2030 und aufgrund von Anforderungen der Mitglieder selbst Einzeländerungsverfahren zum Flächennutzungsplan geführt. Seit dem Jahr 2022 hat sich die Zahl der Änderungsverfahren mehr als verdoppelt, sodass in diesem Sachgebiet eine hohe Auslastung vorliegt.
- B-Plan-Verfahren nach § 13 a BauGB der Mitglieder werden im Wege der Berichtigung in den FNP eingearbeitet.
- Nach Genehmigung der abschließend vollzogenen Integration des FNP der Gemeinde Calden in den FNP des ZRK (Rechtskraft Dezember 2024) wird derzeit eine Neubekanntmachung des FNP vorbereitet, die noch im Jahr 2025 erfolgen soll (Beschluss der Verbandsversammlung vom 3.9.2025).
- Im Weiteren wird die Neuaufstellung des FNP mit integriertem Landschaftsplan vorbereitet. Dieser umfassende Prozess wird mehrere Jahre andauern und wird seit Ende 2023 inhaltlich und organisatorisch mit zunehmender Intensität vorbereitet. Dazu wurde eine interne Steuerungsgruppe gebildet, die den Prozess koordiniert. Erste vorbereitende Schritte wurden bereits angestoßen, umfangreichere Arbeiten werden folgen. Unter anderem geht es dabei um eine Aktualisierung der Realnutzungskartierung für das Verbandsgebiet.

Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und B-Plänen:

- Es werden regelmäßig Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und Verfahren der Bauleitplanung in den Mitgliedskommunen sowie angrenzenden Gebietskörperschaften abgegeben, darunter auch zu Vorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sowie zu Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren.
- Im gesamten Jahr 2024 belief sich die Anzahl der Stellungnahmen auf insgesamt 113. Es zeigt sich im noch laufenden Jahr 2025 ein gleichbleibend hohes Niveau, von dem auch für das Planjahr 2026 ausgegangen wird.

- Vorinformationen des Planungsträgers für die betroffenen Mitglieder zur geplanten „Kurve Kassel“ und zum Ausbau A44, einschließlich dem Neubau der Bergshäuser Brücke, werden weiterhin koordiniert.

3.2.2.3 Landschaftsplanung

- Die sich konkretisierende Aktualisierung/Fortschreibung des Landschaftsplan (LP) als Landschaftsinformationssystem wird weiterverfolgt und die Integration des LP nach § 11 Abs. 2 HeNatG in den FNP vorbereitet. Hierzu gehört insbesondere die Vorbereitung einer Aktualisierung der Realnutzungskartierung.
- Für die neu eingeleiteten FNP-Änderungsverfahren werden Umweltberichte erstellt, sofern es sich nicht um vereinfachte Verfahren gem. §13a BauGB handelt. Laufende FNP-Änderungsverfahren werden weiterhin begleitet. Im Rahmen der Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange werden Aspekte der Landschaftsplanung im Rahmen gemeinsamer Stellungnahmen abgeprüft.
- Einzelvorhaben/Umsetzungen von Maßnahmen werden begleitet und bewertet.
- Der Austausch mit den Ansprechpersonen für Klima/Energie im ZRK/LK Kassel wird weiterhin organisiert.
- Die enge fachlich-inhaltliche Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband (LPV) wird fortgeführt.
- Zu aktuellen Fragestellungen im Kontext von „Freiflächenphotovoltaikanlagen“ werden Kontakte fortgeführt, um den Wegweiser bei Bedarf zu aktualisieren und die Mitgliedskommunen zu informieren. Das Format „Runder Tisch Freiflächen-Photovoltaik“ wird gemeinsam mit dem Landkreis Kassel fortgeführt.

3.2.2.4 Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ)

- Sowohl die grundsätzliche Erschließung als auch die (Erst-)Vermarktung im GVZ sind abgeschlossen. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf der Unterhaltung der öffentlichen Infrastruktur sowie der verwaltungs- und bauplanungsrechtlichen Betreuung.
- Die entwicklungsbedingte Nutzung wird weiterhin durch den ZRK und HLG sichergestellt. Dazu wird das GVZ-Gebiet nach der unter den Beteiligten geschlossenen Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) betreut. Es erfolgt u.a. eine jährliche Abrechnung von Aufwendungen und Erträgen und der interkommunale Finanzausgleich für die Beteiligten gegenüber dem Land Hessen wird jährlich beantragt.
- Durch die Auszahlung von liquiden Mitteln in den letzten Jahren konnte die Rückzahlung der Anschubfinanzierung aus den Jahren 1996-1999 abgeschlossen werden. Nach Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2024 konnte in 2025 eine Auszahlung von 2,0 Mio. € an alle Beteiligten vorgenommen werden.

3.2.2.5 EDV / Datengrundlagen

- Regelmäßige Anpassungen als Grundlage für die Verbandarbeit (u.a. GIS) erfolgen.
- Die Anpassung der ZRK-Datenstruktur an aktuelle Erfordernisse (z.B. Datenaustauschformat) wird verfolgt und damit der ZRK-Informationsdienst an die sich ergebenden Anforderungen stetig angepasst und weiterentwickelt.

- Das verwaltungsinterne Kasseler Informationssystem (KASIS), das daraus entwickelte Informationssystem des Landkreises Kassel und darüber das gemeinsame Geoportal von Stadt und Landkreis Kassel werden inhaltlich abgestimmt ausgebaut und aktuell gehalten.
- Das Geoinformationssystem für den Landkreis Kassel (Schwerpunkt Bauen und Umwelt, Servicezentrum Regionalentwicklung) wird als „KASIS Landkreis Kassel“ auf Basis des KASIS derzeit in enger Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis Kassel durch den ZRK etabliert.
- Die Homepage des ZRK wird laufend aktualisiert.

3.2.2.6 Öffentlichkeitsarbeit

- Im Jahrbuch des Landkreises Kassel 2026 wird der ZRK wieder mit einem Beitrag vertreten sein.
- Aktuelle Berichte werden in den Mitteilungsblättern u.a. der Mitglieder gegeben und der Internetauftritt wird dazu gepflegt.

3.2.2.7 Einzelmaßnahmen zur gesamtkommunalen Entwicklung der Region

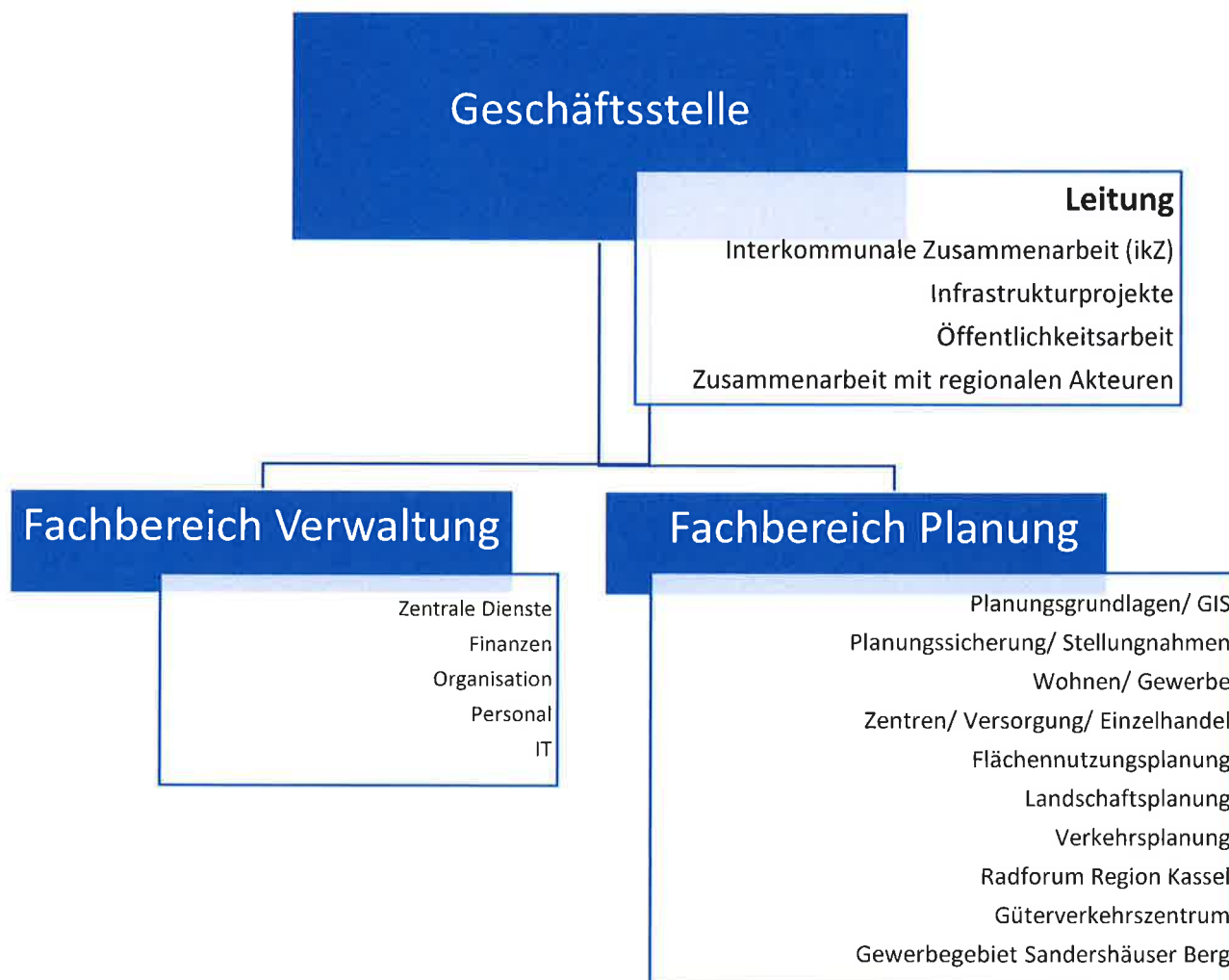
Die Betätigungen erfolgen in enger Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern und dienen der Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit. Als einzelne Projekte (zum Teil auch abgeschlossen) werden aufgeführt:

- Geodateninfrastruktur,
- Durchführung/ Umsetzung eines Kooperationsprojekts mit dem Landkreis Kassel zur Steuerung der gewerblichen Siedlungsentwicklung im Rahmen eines „Modellvorhabens zur Raumordnung (MORO)“
- Radforum Region Kassel,
- Aktivitäten zur Unterstützung der Mitglieder bei Anpassung an die Folgen des Klimawandels, bspw. Folgewirkungen von Starkregenereignissen und Hitze
- Biodiversität, Rückgewinnung von Wegesäumen

Darüber hinaus wird der ZRK in enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick nehmen und dazu eine Strategie entwickeln, die insbesondere Herausforderungen wie den Klimawandel, die regionale Umsetzung der Energiewende und die dynamische Entwicklung berücksichtigt.

In diesem Kontext wird die in den Jahren 2020-2022 begonnene enge Mitwirkung des ZRK in der Steuerungsgruppe für die Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzepts für den Landkreis Kassel auch weiterhin fortgesetzt. Dabei werden im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes erwachsen.

3.2.3 Aufgabenorganisation



3.2.4 Haushaltsansätze

Die wesentlichen Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2026 stellen sich wie folgt dar:

3.2.4.1 Erträge

UMLAGE

Seit der Umstellung der Haushaltswirtschaft zum 01.01.2009 hat sich die Haushaltsituation analog den gestellten Anforderungen kontinuierlich entwickelt. Aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre, u.a. durch zusätzlichen Personalbedarf, den Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst im Frühjahr 2025 sowie dauerhaft höhere Kosten zur Unterhaltung der Geschäftsstelle (Miet- und Nebenkosten) war es für das Haushaltsjahr 2024 zwingend notwendig, die Umlage

um 400.000 € anzuheben. Seitdem zeigt sich die Lage stabil, so dass die Umlage auf dem Niveau von 2024 verbleibt.

Jahr	Umlage
2020	1.843.900 €
2021	1.893.900 €
2022	1.938.900 €
2023	1.988.900 €
2024	2.378.900 €
2025	2.378.900 €
2026	2.378.900 € (Planung)

3.2.4.2 Aufwendungen

Personal/ Versorgung

In den Kosten für Personal und Versorgung sind die tariflichen und gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt und es ist die abzusehende Entwicklung einkalkuliert.

Entwicklung von Kosten / Planstellen nach Jahresabschlüssen:

Jahr	Kosten	Planstellen	Rückstellungen
2020	1.635.570 €	17	66.512 €
2021	1.624.263 €	18	338.202 €
2022	1.577.500 €	18	86.924 €
2023	1.685.000 €	16	221.108 €
2024	1.955.000 €	18	190.668 €
2025	1.996.200 €	19	Planungsansatz
2026	1.992.200 €	19	Planungsansatz

Sachmittel

Miete / Betriebskosten für Geschäftsstelle (incl. Fremdreinigung). Für die Anmietung der Geschäftsräume am Ständeplatz 17 sind ca. 150.000 € aufzuwenden.

Leasing

Wesentliche Nutzungsgegenstände wie Telefonanlage, Kopierer u. a. werden geleast. Der Finanzbedarf dafür beläuft sich auf ca. 10.500 €.

Abschreibungen

Die kalkulierten Abschreibungen auf das Verbandsvermögen belaufen sich auf 12.500 €.

Öffentlichkeitsarbeit

Für Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit sind 20.000 € vorgesehen.

Planungskosten / sonstige Fremdleistungen

Für allgemeine Maßnahmen zur Aktualisierung der Verbandsplanungen, zur Entwicklung der Region Kassel, die Fortschreibung der ZRK-Entwicklungsplanung (in 2026 insbesondere im Kontext des geplanten KEP Mobilität) bzw. Unterstützungsleistungen im Rahmen der Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben werden insgesamt 40.000 € veranschlagt.

Für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit Integration des Landschaftsplans wurde 2024 ein Arbeits- und Zeitplan erarbeitet, der die notwendigen Arbeitsschritte bis ca. 2030 beinhaltet. Dafür wird im Haushaltsjahr 2026 mit externer Unterstützung als wichtige Grundlage die Aktualisierung der Realnutzungskartierung begonnen (Fortsetzung im Haushaltsjahr 2027 vorgesehen).

3.2.4.3 Stellenplan

Im Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation fällt ein Stellenanteil von 1,0 in der EG 13 weg. Die Stelle enthielt bereits im Stellenplan 2025 ein kw-Vermerk. Sie war befristet bis 30.03.2025 und über Drittmittel finanziert (MORO).

Im Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation wird ein zusätzlicher Stellenanteil von 1,0 in der EG 13 aufgenommen. Der Stellenanteil steht im Zusammenhang mit einem Förderantrag für „nachhaltige urbane Mobilitätspläne – SUMP“ und wird für die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans – KEP Mobilität (siehe Erläuterungen auf Seite 13) benötigt.

3.2.4.4 Investitionen / Investitionsprogramm

Der Verband ist aufgrund seiner Aufgabenstellungen nur beschränkt mit Investitionen betraut. Diese bestehen hauptsächlich in regelmäßigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen insbesondere bei EDV-Ausstattungskomponenten und werden jährlich mit 22.500 € angesetzt.

Zudem werden 7.500 € als Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Aufbau der Allgemeinen Rücklage für Versorgungszusagen des ZRK) veranschlagt.

Aufgrund der beschriebenen Tatsache wird kein eigentliches Investitionsprogramm aufgestellt und es wird auf die nachfolgenden Ausführungen zur „mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung“ verwiesen.

3.2.4.5 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die vorgelegte Haushaltsplanung führt neben dem Ergebnis des Vor-Vorjahres den Ansatz des Vorjahres auch den eigentlichen Planungsansatz sowie den Ausblick zur Entwicklung der Ansätze in den nächsten drei Jahren. Dazu werden folgende Ausführungen gemacht:

Ergebnisplanung

Leistungen für Personal und Versorgung

Für die Personalaufwendungen werden grundsätzlich die vereinbarten Tarifsteigerungen bzw. die gesetzliche Vorgabe für die Beamtinnen und Beamten in Ansatz gebracht.

Für den Versorgungsaufwand ergibt sich die Kalkulation aus der Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse.

Nicht zahlungswirksame Vorgänge zur Bedienung der Rückstellungen für Versorgungsleistungen etc. sind aufgrund dazu eingeholter Gutachten eingeplant.

Sachkosten

Die Aufwendungen für Abschreibungen werden nach den bisherigen Erfahrungen und vorliegenden Jahresabschlüssen kalkuliert.

Zur Sacharbeit wird folgendes angegeben:

Flächennutzungsplanung

Der Flächennutzungsplan ist für das gesamte Verbandsgebiet aufgestellt.

Einzeländerungsmaßnahmen sind insbesondere bei Änderung der räumlichen Planungsziele zu führen. Noch im Jahr 2025 erfolgt eine Neubekanntmachung unter Berücksichtigung der seit 2016 rechtskräftig gewordenen Änderungen. Perspektivisch wird bereits seit 2023 eine Fortschreibung des FNP mit Integration des Landschaftsplans vorbereitet. Dazu werden 2026 weitere Schritte eingeleitet.

LANDSCHAFTSPLANUNG

Die Fortschreibung der Landschaftsplanung erfolgt als Landschaftsinformationssystem / Freiflächenkonzept. Als wichtige Grundlage für die Integration des Landschaftsplans in den Flächennutzungsplan wird im Jahr 2026 mit der Aktualisierung der Realnutzungskartierung begonnen.

Entwicklungsplanung

Siedlungsrahmenkonzept (SRK)

Das SRK 2030 ist im Jahr 2021 beschlossen worden. Die regelmäßigen Prüfungen auf Wirksamkeit und Aktualität (Monitoring durch Baulandpotenzialerhebung) berücksichtigen zukünftige Planungsansätze. Die Zielsetzung eines abgestimmten Flächenrecyclings und der Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete wird mit den Mitgliedern abgestimmt und verfolgt.

KEP-Zentren

Der gültige KEP Zentren wurde 2016 beschlossen. Auf Basis eines extern beauftragten Gutachtens zur Bewertung der aktuellen Situation ist für 2026 eine Fortschreibung des KEP Zentren vorgesehen.

Zu Ansiedlungswünschen von Einzelhandel werden auch zukünftig unterstützende gutachterliche Beurteilungen/Aussagen erforderlich werden. Dazu wird auch der Fachbeirat KEP Zentren weitergeführt.

Verkehr

Seit 2015 gilt der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030. Grundlage war das Verkehrsmodell 2010 (Fortschreibung 2024). Im Jahr 2026 soll in enger Abstimmung mit der Stadt Kassel die Fortschreibung des VEP zu einem KEP Mobilität (Arbeitstitel) als EU-Richtlinien-konformer SUMP (Sustainable Urban Development Plan) vorbereitet werden. Dies kann ggf. mit Fördermitteln des Landes Hessen unterstützt werden.

Güterverkehrszentrum (GVZ)

Die Finanzierung des Güterverkehrszentrums als „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“ erfolgt über die Beauftragung eines Entwicklungsträgers (Hessische Landgesellschaft) und mittels der dazu bestehenden Interessenausgleichsvereinbarung (IAV). Sie ist eigenständig aufgrund einer eigenen Kosten- und Finanzierungsübersicht und den Jahresabschlüssen zu betrachten, weshalb hier nicht weiter darauf eingegangen wird.

EDV / Geoinformationssystem (GIS)

Als Grundlage für die effektive Aufgabenerledigung des Verbandes sind die EDV und das GIS für die Fachplanungen unverzichtbar. Neben laufenden Aufwendungen (Programmpflege) und solchen für zusätzliches Grundlagenmaterial (z.B. Orthofotos aus eigenen Bildflügen) entsteht ein moderater und regelmäßiger Aufwands- und auch Investitionsbedarf zur Sicherung und zum Ausbau der Leistungsfähigkeit entsprechend den Verbandsaufgaben und ihrer Entwicklung.

Finanzplanung

Es wird insbesondere die regelmäßige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung zur Erhaltung der EDV-Leistungsfähigkeit kalkuliert.

Weiterhin werden Einzahlungen in das Finanzanlagevermögen zum Aufbau der Rücklage für Versorgungszusagen berücksichtigt.

Teil D

Haushaltsplan

4 HAUSHALTSPLAN

4.1 ERGEBNIS- UND FINANZHAUSHALT

Ergebnishaushalt							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Ergebnishaushalt						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-97.599	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-945	-57.185	-57.160	-57.160	-57.160	-57.160
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.477.444	-2.441.235	-2.441.210	-2.441.210	-2.441.210	-2.441.210
11	11 Personalaufwendungen	1.509.744	1.640.700	1.644.700	1.644.700	1.644.700	1.644.700
12	12 Versorgungsaufwendungen	577.495	355.500	347.500	347.500	347.500	347.500
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.189	365.300	369.300	369.300	369.300	369.300
14	14 Abschreibungen	20.478	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
15	15 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		350	350	350	350	350
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.500.906	2.374.350	2.374.350	2.374.350	2.374.350	2.374.350
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	23.462	-66.885	-66.860	-66.860	-66.860	-66.860
21	21 Finanzerträge	-6.926					
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-6.926					
24	24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.484.370	-2.441.235	-2.441.210	-2.441.210	-2.441.210	-2.441.210
24A	25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	2.500.906	2.374.350	2.374.350	2.374.350	2.374.350	2.374.350
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)	16.536	-66.885	-66.860	-66.860	-66.860	-66.860
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	16.536	-66.885	-66.860	-66.860	-66.860	-66.860
	Nachrichtlich:						
	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	1.054.564	-188.633	-255.518	-336.338	-419.486	-327.984

Finanzhaushalt

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	105.411	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	2.515.475	2.378.900	2.378.900	2.378.900	2.378.900	2.378.900
04A	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen						
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.926					
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen	624	300	300	300	300	300
08A	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	2.628.436	2.384.350	2.384.350	2.384.350	2.384.350	2.384.350
10	10 Personalauszahlungen	-1.531.555	-1.640.700	-1.644.700	-1.644.700	-1.644.700	-1.644.700
11	11 Versorgungsauszahlungen	-375.697	-348.000	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-405.250	-365.300	-369.300	-369.300	-369.300	-369.300
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen						
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
14A	sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen						
15A	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche		-350	-350	-350	-350	-350
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
18	18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-2.312.502	-2.354.350	-2.354.350	-2.354.350	-2.354.350	-2.354.350
19	19 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	315.934	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19A	Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)						
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
20A	sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
21A	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23	23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)						
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-64.264	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
26A	und immaterielle Anlagevermögen						
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-8.560	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
28	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-72.824	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29	29 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-72.824	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29A	aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)						

Finanzhaushalt

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nm. 19 und 29)	243.110					
30	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich						
30A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
30B	31a Einzahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
31	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich						
31A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
31B	32a Auszahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
32	33 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus						
32A	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nm. 31 und 32)						
32B	34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	243.110					
32C	(Summe aus Nm. 30 und 33)						
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
32E	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	243.110					
32F	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	243.110					
32H	(Summe aus den Summen Nm. 35 und 36)						
33	Nachrichtlich						
33A	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
35	Zahlgsm.übersch./- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vorvorjahr						
36	Zahlgsm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres Vorvorjahr	243.110					
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand Vorvorjahr						
37A	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres Vorvorjahr	800.280	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205
38	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres Vorvorjahr	1.043.390	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205

4.2 TEILHAUSHALTE IN ERGEBNIS- UND FINANZHAUSHALT

4.2.1 Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Produkt 01.111.10 Verbandsorgane	
Kurzbeschreibung	Leistungen der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Dienststellenleitung, Verbandsrecht
Auftragsgrundlage	KGG, HGO, Verbandssatzung, Geschäftsordnung der Gremien
Zielgruppe	Allgemeinheit, Verbandsmitglieder, Verbandspersonal
Ziele	Willensbildung des Verbandes
Erläuterung	54 Mitglieder Verbandsversammlung/4 Mitglieder Vorstand/ 1 Verbandsdirektor/ 1 Planstelle

Produkt 01.111.20 Steuerung/Service	
Kurzbeschreibung	Betreuung der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung. Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung; Organisation und Aufgabengliederung der Verwaltung; Personalrat, Stellenplan, Rechtsangelegenheit, Personaldienste mit Bezügeabrechnung, Aufwandsentschädigung, Aus- und Fortbildung, Datenschutz, Reisekosten, Post- und Botendienst, zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Geschäftsbedarf; Versicherung, Schadensfälle, Telefondienst, Administrationsaufgaben, Internetdienstleistungen, Betreuung von Hard- und Software; Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen, Haushalt und Finanzplanung, Sekretariat
Auftragsgrundlage	Satzung, Dienstanweisungen
Zielgruppe	Verbandsorgane, Personal, Verbandsmitglieder, Öffentlichkeit
Ziele	Sachgerechter Ablauf der internen und externen Geschäfte von Steuerung/Service
Erläuterung	5 Planstellen

Teilergebnishaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-97.599	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-945	-57.035	-57.010	-57.010	-57.010	-57.010
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-98.544	-62.185	-62.160	-62.160	-62.160	-62.160
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen	568.512	647.100	651.100	651.100	651.100	651.100
12	12 Versorgungsaufwendungen	505.873	284.430	276.430	276.430	276.430	276.430
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.673	223.529	223.130	223.130	223.130	223.130
14	14 Abschreibungen	19.767	6.250	6.250	6.250	6.250	6.250
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		350	350	350	350	350
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.287.825	1.161.659	1.157.260	1.157.260	1.157.260	1.157.260
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./, Nr. 19)	1.189.281	1.099.474	1.095.100	1.095.100	1.095.100	1.095.100
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./, Nr. 22)						
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	1.189.281	1.099.474	1.095.100	1.095.100	1.095.100	1.095.100
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./, Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.189.281	1.099.474	1.095.100	1.095.100	1.095.100	1.095.100
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.189.282	-1.129.245	-1.167.450	-1.169.778	-995.128	-995.128
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.189.282	-1.129.245	-1.167.450	-1.169.778	-995.128	-995.128
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1	-29.771	-72.350	-74.678	99.972	99.972

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-64.264	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-8.560	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	Summe	-72.824	-21.250	-21.250	-21.250	-21.250	-21.250
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-72.824	-21.250	-21.250	-21.250	-21.250	-21.250

4.2.2 Teilhaushalt 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produkt 09.511.10 Entwicklungsplanung	
Kurzbeschreibung	Gesamträumliche Verbandsentwicklung mit Aussagen für Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsentwicklung sowie die Versorgung (Einzelhandel)
Auftragsgrundlage	Verbandssatzung
Zielgruppe	Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren
Ziele	Vorgaben für die Flächennutzungsplanung, Orientierungshilfe für Mitglieder und Investoren
Erläuterung	5,5 Planstellen

Produkt 09.511.20 Flächennutzungsplanung	
Kurzbeschreibung	Darstellen der Verbandsentwicklung
Auftragsgrundlage	Verbandssatzung
Zielgruppe	Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit
Ziele	rechtliche Vorgabe für Mitglieder und andere
Erläuterung	3 Planstellen

Produkt 09.511.30 Landschaftsplanung	
Kurzbeschreibung	Landschaftsräumliche Festlegung von Entwicklungszielen
Auftragsgrundlage	Verbandssatzung
Zielgruppe	Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit
Ziele:	Vorgaben an Mitglieder und andere
Erläuterung:	2,5 Planstellen

Produkt 09.511.40 Güterverkehrszentrum	
Kurzbeschreibung	Planung, Erschließung und Vermarktung
Auftragsgrundlage	Verbandssatzung
Zielgruppe	Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren

Ziele	Angebot für Logistikbetriebe, Wirtschaftsförderung
Erläuterung	Koordination des Gemeinschaftsprojektes / 0 Planstellen

Produkt 09.511.50 Geographisches Informationssystem	
Kurzbeschreibung	Datensammlung für Verbandsaufgaben
Auftragsgrundlage	Verbandssatzung
Zielgruppe	Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit
Ziele	Vorhalten von Planungsgrundlagen, Informationsdienst
Erläuterung	2 Planstellen

Teilergebnishaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge		-150	-150	-150	-150	-150
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-150	-150	-150	-150	-150
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen	941.233	993.600	993.600	993.600	993.600	993.600
12	12 Versorgungsaufwendungen	71.621	71.070	71.070	71.070	71.070	71.070
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.516	141.771	146.170	146.170	146.170	146.170
14	14 Abschreibungen	710	6.250	6.250	6.250	6.250	6.250
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.213.080	1.212.691	1.217.090	1.217.090	1.217.090	1.217.090
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./, Nr. 19)	1.213.080	1.212.541	1.216.940	1.216.940	1.216.940	1.216.940
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./, Nr. 22)						
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	1.213.080	1.212.541	1.216.940	1.216.940	1.216.940	1.216.940
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./, Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.213.080	1.212.541	1.216.940	1.216.940	1.216.940	1.216.940
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.213.080	-1.301.155	-1.214.410	-1.214.410	-1.214.410	-1.214.410
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.213.080	-1.301.155	-1.214.410	-1.214.410	-1.214.410	-1.214.410
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-88.614	2.530	2.530	2.530	2.530

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen		-8.750	-8.750	-8.750	-8.750	-8.750
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	Summe		-8.750	-8.750	-8.750	-8.750	-8.750
11	Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		-8.750	-8.750	-8.750	-8.750	-8.750

4.2.3 Teilhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

keine expliziten Planstellen ausgewiesen:

Produkt 16.611.10 Umlage	
Kurzbeschreibung	Festsetzung, Erhebung und Durchsetzung der Umlage
Auftragsgrundlage	Verbandssatzung, Haushaltssatzung
Zielgruppe	Verbandsmitglieder
Ziele	zeitnahe und umfassende Einnahmebeschaffung als Liquiditätsgrundlage
Erläuterung	Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/Service“.

Produkt 16.611.20 Finanzgeschäfte	
Kurzbeschreibung	wirtschaftliche Verwendung der liquiden Geldmittel
Zielgruppe	Geldinstitute
Ziele:	Zinseinnahmen
Erläuterung	Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/Service“.

Teilergebnishaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge						
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen						
12	12 Versorgungsaufwendungen						
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	14 Abschreibungen						
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)						
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900
21	21 Finanzerträge	-6.926					
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-6.926					
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	-2.385.826	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.385.826	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900	-2.378.900
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.402.362	2.430.400	2.367.900	2.367.900	2.367.900	2.367.900
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.402.362	2.430.400	2.367.900	2.367.900	2.367.900	2.367.900
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.536	51.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen						
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	Summe						
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

4.3 HAUSHALTSVERMERKE

4.3.1 Deckungsvermerke

Hinweise:

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 19 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten) veranschlagten Aufwendungen sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO werden folgende Deckungsvermerke erklärt:

Die Ansätze für Aufwendungen der Budgets (Teilhaushalte)

01 Innere Verwaltung und

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

sind gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

4.3.2 Übertragungsvermerke

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten)

01 Innere Verwaltung und

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

veranschlagten Aufwendungen für übertragbar erklärt.

4.4 STELLENPLAN

Stellenplan 2026

Produktbereich (PB)	AT	Beamte	Beschäftigte										Gesamt		am 30.06.25 tatsächlich besetzt
			14	13	11	10	9	8	2026	2025					
01 Innere Verwaltung	1,0	1,0			1,0		2,0		1,0			6,0	6,0	5,0	
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation			1,0	9,5		1,0	1,0		1,5			13,0	13,0	11,9	
Summe 2026	1,0	1,0	1,0	9,5	1,0	0,0	3,0	2,5	2,5	2,5	19,0	19,0			
Summe 2025	1,0	1,0	1,0	9,5	1,0	0,0	3,0	2,5	2,5	2,5	19,0	19,0			
Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	1,0	1,0	1,0	8,5	1,0	0,0	2,0	2,4						16,9	

Erläuterungen:

PB 09

EG 13 - Ein Stellenanteil von 1,0 entfällt, war befristet bis 30.04.2025 und über Drittmittel finanziert (MORO)

- Ein Stellenanteil von 1,0 zusätzlich für den Förderantrag SUMP befristet für maximal 30 Monate

Teil E

Anlagen

5 VERBINDLICHKEITEN, RÜCKLAGEN, RÜCKSTELLUNGEN

5.1 VERBINDLICHKEITEN

Der Zweckverband Raum Kassel hat keine Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die einer Kreditaufnahme gleichkommen.

Anmerkung:

Seit 1996 ist der ZRK Träger der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für das Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ). Die Abwicklung und Finanzierung der Maßnahme erfolgt über eine Treuhänderin nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) und aufgrund eines dauerhaft geschlossenen Vertrages. Ziel der Umsetzung ist der Ausgleich der Aufwendungen mit den Erträgen entsprechend der Finanzplanung für die Entwicklungsmaßnahme.

Das Vermögen und die Schulden der Maßnahme werden bei der Treuhänderin verwaltet. Dort ist die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erstellt worden, die zukünftig Grundlage der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Maßnahme sein wird.

Nach der Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) zum GVZ sind diese Bilanzwerte des GVZ wie folgt zu verteilen:

- 25 % auf die Gemeinde Fuldabrück,
- 25 % auf die Gemeinde Lohfelden,
- 25 % auf die Stadt Kassel und
- 25 % auf den ZRK sowie im Weiteren auf die übrigen Verbandsmitglieder – ohne Calden - nach der Einwohnerzahl des Vor-Vorjahres, wobei davon 50 % auf den Landkreis Kassel entfallen.

5.2 RÜCKLAGEN

Es besteht ein kommunaler Versorgungsrücklagefonds bei der DEKA Investment Gesellschaft mbH.

5.3 RÜCKSTELLUNGEN

Es sind u.a. die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für

- Pensions- und
- Beihilfeleistungen

gebildet worden.

Übersicht

Anmerkung

Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse sowie Sonderrücklagen sind nicht gebildet.

Die nachstehende Versorgungsrücklage ist in Verbindung mit den Rückstellungen für die Versorgungsleistungen etc. zu betrachten.

Rücklagen

Grund	Prognose** 31.12.2025	Prognose** 31.12.2026	Prognose** 31.12.2027	Prognose** 31.12.2028	Prognose** 31.12.2029
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	78.000,00	85.500,00	93.000,00	100.500,00	108.000,00
* Bescheinigung					
**Eigenermittlung					

Rückstellungen

Grund	Prognose* 31.12.2025	Prognose* 31.12.2026	Prognose* 31.12.2027	Prognose* 31.12.2027	Prognose* 31.12.2027
Pensionsverpflichtungen für					
a) eingetretene Pensionsfälle	2.218.082,00	2.157.308,00	2.095.678,00	2.033.631,00	2.067.060,00
b) zukünftige Pensionsfälle	614.858,00	647.564,00	682.086,00	718.682,00	757.463,00
Beihilfeverpflichtungen für					
a) Versorgungsempfänger	30.240,00	294.629,00	286.752,00	278.785,00	270.773,00
b) Beamte / Beschäftigte	84.106,00	91.335,00	98.973,00	107.068,00	115.625,00
Altersteilzeitverhältnisse	0,00				
zusammen:	2.947.286,00	3.190.836,00	3.163.489,00	3.138.166,00	3.210.921,00

*Berechnung KVK

Veränderungen:	239.902,00	243.550,00	-27.347,00	-25.323,00	72.755,00
----------------	------------	------------	------------	------------	-----------

5.4 LETZTER JAHRESABSCHLUSS

Hinweis:

Die beschlossenen Jahresabschlüsse sind auf der Homepage des Zweckverbandes Raum Kassel

www.zrk-kassel.de

zur Einsichtnahme und Download bereitgestellt.

Soweit kein beschlossener Abschluss für ein abgelaufenes Geschäftsjahr vorliegt, wird dort auch eine Information zu den – vorläufigen - Abschlusswerten vorgehalten.